

Der „Alligator“ vor Gericht (Seite 1/1)

1

Der „Alligator“ Albert Gansmann hat zwar am Ende das Nachsehen, da er nichts erbt, aber für seine Vergehen wird er nicht weiter zur Rechenschaft gezogen. Das sollt ihr nun tun. Bereitet daher eine Gerichtsverhandlung in der Klasse vor.

Der Tatbestand: Der „Alligator“ Albert Gansmann ist angeklagt

- des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz,
- der Anstiftung zum Einbruch in das Haus von Dolores Blumentritt,
- der Anstiftung zur Entführung der Hunde Tom und Jerry,
- der Erpressung von Dolores Blumentritt.



Folgende Rollen könnt ihr besetzen:

Das Gericht

Gansmann (Angeklagter)	Richter	Staatsanwalt	Verteidiger	mehrere Schöffen
---------------------------	---------	--------------	-------------	------------------

Die Zeugen

Tierarzt Doktor Knapps	Dolores Blumentritt	Emma	Dora Strietzel
Hinnerk	Leo	Max	

Beachtet folgende Hinweise:

1. Verteilt die Rollen.
2. Legt vorab fest, welche Personen als Zeugen der Verteidigung bzw. als Zeugen der Anklage aufzurufen sind.
3. Besprecht den Ablauf der Verhandlung:
 - Die Verhandlung muss durch den Richter eröffnet werden, der die Anwesenheit aller Verfahrensbeteiligten feststellt.
 - Der Angeklagte wird vorgestellt und seine Verhandlungsfähigkeit wird festgestellt.
 - Der Staatsanwalt hat eine Anklageschrift oder einen Anklagesatz verfasst, den er verliest.
 - Der Angeklagte wird aufgerufen. Die persönliche Situation des Angeklagten wird vorgestellt, das heißt seine persönlichen Verhältnisse (Ausbildung, Einkommen, familiäre Situation, Vorstrafen). Dann wird er zur Sache vernommen.
 - Die jeweiligen Zeugen werden vom Richter aufgerufen und befragt.
 - Danach dürfen der Staatsanwalt und der Verteidiger die Zeugen befragen.
 - Am Ende werden die Schlussvorträge gehalten: Der Staatsanwalt stellt einen Antrag, der Verteidiger hält ein Plädoyer (= Verteidigungsrede).
 - Der Angeklagte hat das letzte Wort.
 - Der Richter zieht sich mit den Schöffen zur geheimen Beratung zurück. Er verliest anschließend den Urteilsspruch und begründet mündlich das Urteil.

2

Entwerft die Szene, bereitet das Vorspiel vor und spielt eure Szenen in der Klasse vor. Vielleicht sind sie ja so gut geworden, dass auch eure Parallelklassen daran Spaß hätten?